

LIZENZVEREINBARUNG FÜR SOFTWARE-PRODUKTE

1 GEGENSTAND DES VERTRAGES

Gegenstand des Vertrages zwischen Ihnen („LIZENZNEHMER“) und der Softing Industrial Automation GmbH („SOFTING“) ist das auf dem Datenträger aufgezeichnete Computerprogramm sowie die zugehörigen schriftlichen Programmbeschreibungen. Sie werden im Folgenden auch als „SOFTWARE“ bezeichnet. SOFTING macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

2 INHABERSCHAFT AN RECHTEN, NUTZUNGSRECHTE

Der LIZENZNEHMER erhält mit dem Erwerb des Produktes nur Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die SOFTWARE aufgezeichnet ist. SOFTING gewährt, sobald der LIZENZNEHMER den vollen Rechnungsbetrag bezahlt hat, das nicht ausschließliche Recht, die SOFTWARE nur auf einem einzelnen Computer und nur an einem Ort zu nutzen. Ein Wechsel der Nutzung auf einen anderen Computer ist möglich, vorausgesetzt, dass zuvor die Nutzung auf dem ursprünglichen Computer eingestellt wurde. Ist der einzelne Computer ein Mehrbenutzersystem, so gilt dieses Nutzungsrecht für alle Nutzer dieses Systems.

Bezüglich Software von Drittfirmen, die zum Vertragsgegenstand gehören („Fremdsoftware“), gelten vorrangig zu diesen Lizenzbedingungen die der Fremdsoftware beigefügten Lizenzbedingungen der jeweiligen Drittfirma.

Alle über die vorstehend eingeräumten, hinausgehenden Rechte verbleiben bei SOFTING, insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte. Alle Rechte an Designs, Know-how und Arbeitsmethoden liegen bei SOFTING.

3 BESONDERE BESCHRÄNKUNGEN

Dem LIZENZNEHMER ist untersagt, ohne vorherige schriftliche Einwilligung von SOFTING:

- die SOFTWARE abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu entkompilieren oder zu entassemblieren, von der SOFTWARE abgeleitete Werke zu erstellen oder die Dokumentation zu übersetzen, abzuändern oder davon abgeleitete Werke zu erstellen.
- die SOFTWARE zu verleihen, zu vermieten, zu sublizenzieren oder irgendwelche Rechte an der SOFTWARE zu vergeben oder sonst wie zu übertragen. Jedoch darf der erste Erwerber der Nutzungsrechte an der SOFTWARE diese einmalig und dauerhaft nur direkt an einen Endnutzer übertragen. Der Empfänger muss sich mit den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklären, insbesondere der Bestimmung, die Rechte nicht weiter zu übertragen.
- irgendwelche Eigentums-, Urheberrechts- oder Copyright-Vermerke und Etiketten oder Kennzeichnungen zu entfernen. die SOFTWARE einzusetzen in Flugzeugen, in Anwendungen zur Planung, Konstruktion, Herstellung oder Lieferung von Flugzeugen oder deren Teilen, in Anwendung in Kernkraftwerken, zur Navigation, zur Erzeugung von Waffen, in medizinischen Anwendungen, in denen es zu Schädigungen von Menschen kommen kann, in Anwendungen, die Gewässerschäden hervorrufen können oder in Anlagen, die einer Genehmigungs- oder Anzeigepflicht unterliegen.

4 VERVIELFÄLTIGUNG

Die SOFTWARE und alle Dokumentationen sind urheberrechtlich geschützt. Der LIZENZNEHMER darf die SOFTWARE nur vervielfältigen/kopieren, soweit dies für die bestimmungsgemäße Benutzung der SOFTWARE (z.B. Installation der SOFTWARE und Laden in den Arbeitsspeicher) und/oder zur Erstellung einer Sicherungskopie erforderlich ist. Weitere Vervielfältigungen, zu denen auch das Ausdrucken des Programmcodes und das Kopieren der Dokumentationen zählen, sind nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung von SOFTING zulässig.

Der LIZENZNEHMER wird auf allen vollständigen oder teilweisen Vervielfältigungen der SOFTWARE (einschließlich Datenträger) den Copyright-Vermerk und alle sonstigen Hinweise auf gewerbliche Schutzrechte in gleicher Weise anbringen, wie sie in der Original-Version der SOFTWARE enthalten sind.

5 AUFEICHNUNGEN

Der LIZENZNEHMER verpflichtet sich, Aufzeichnungen zu führen, welche die SOFTWARE einschließlich der jeweiligen Version, den Ort, an dem sie sich befindet, und die Anzahl der erstellten Kopien dokumentieren. Auf Anforderung wird der LIZENZNEHMER diese Aufzeichnungen SOFTING vorlegen.

6 DAUER DES VERTRAGES

Die Nutzungsrechte werden auf unbestimmte Zeit gewährt. Das Recht des LIZENZNEHMERS zur Nutzung der Software erlischt, wenn der LIZENZNEHMER schwerwiegend gegen die Einsatzbeschränkungen und seine Pflichten zum Programmschutz gemäß diesem Vertrag verstößt. In diesem Fall wird SOFTING die Nutzungsrechte schriftlich kündigen. Der LIZENZNEHMER ist dann verpflichtet, den Originaldatenträger wie alle Kopien der SOFTWARE einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare sowie die Dokumentation zu vernichten.

7 ANSPRÜCHE BEI MÄNGELN

7.1 Der Vertragsgegenstand ist frei von Mängeln, wenn er bei Gefahr-übergang die in der Produkt- bzw. Leistungsbeschreibung beschriebene Beschaffenheit hat und keine Rechtsmängel aufweist.

7.2 Die Frist, innerhalb der der LIZENZNEHMER seine Ansprüche geltend machen kann, beträgt ein Jahr ab Ablieferung. Mängel müssen reproduzierbar sein oder durch maschinelle Ausgaben aufgezeigt werden können.

7.3 Im Falle von Mängeln gemäß dem voranstehenden Abschnitt stehen dem LIZENZNEHMER nach unserer Wahl ein Anspruch auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu. Minderung oder Rücktritt kann der LIZENZNEHMER erst verlangen, wenn er erfolglos eine Frist zur Leistung oder Nacherfüllung von mindestens drei Wochen gesetzt hat oder SOFTINGs Versuch einer Nachbesserung oder Ersatzlieferung mindestens dreimal fehlgeschlagen ist. Im Fall des Rücktritts muss der LIZENZNEHMER die genannte Fristsetzung mit einer Ablehnungsandrohung verbinden.

7.4 Voraussetzung für Mängelansprüche ist die ordnungsgemäße Handhabung und Verwendung der Produkte und ein sicherer und geeigneter Standort. Es bestehen keine Ansprüche, wenn das Produkt ohne SOFTINGs schriftliche Zustimmung geändert oder angepasst wurde, unsachgemäß oder in einer Weise behandelt wurde, die nicht dem Handbuch für das Produkt entspricht oder von einem Dritten in einer Weise repariert wurde, die den Wartungsanforderungen nicht entspricht.

7.5 Ergibt die Überprüfung einer Mängelanzeige, dass ein Mangel nicht vorliegt, werden die Kosten der Überprüfung zu den jeweils gültigen Stundensätzen berechnet.

7.6 Der LIZENZNEHMER verpflichtet sich, SOFTING die zur Mängelbeseitigung erforderliche Unterstützung (Beschreibung der Fehler, Testzeiten etc.) zu gewähren.

8 HAFTUNG

8.1 SOFTING haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden, die auf einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruhen, für die das Produkthaftungsgesetz eine zwingende Haftung vorsieht sowie in den Fällen, in denen SOFTING eine Garantie für die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes übernommen hat.

8.2 Für leichte Fahrlässigkeit haftet SOFTING nur, sofern eine Pflicht verletzt wird, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflicht). Die Haftung wird auf das Fünffache der vertraglich vereinbarten Vergütung begrenzt. Sie erstreckt sich nur auf solche Schäden, mit deren Entstehung vertragstypischerweise gerechnet werden muss.

8.3 SOFTING haftet darüber hinaus im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, soweit diese Schäden durch ihre Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt sind.

8.4 Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

8.5 Ansprüche des LIZENZNEHMERS wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Übergabe/Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Kunden. Hiervon ausgenommen sind Mängelansprüche von Verbrauchern sowie Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und/oder Schadensersatzansprüche aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch SOFTING. Insofern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

8.6 Der LIZENZNEHMER übernimmt es als wesentliche Vertragspflicht, Daten in adäquaten Intervallen, jedoch mindestens täglich einmal, zu sichern. Im Falle eines von SOFTING zu vertretenden Datenverlustes wird für die Wiederherstellung nur in der Höhe des Aufwandes gehaftet, der entstanden wäre, wenn die Sicherung vertragsgemäß durchgeführt worden wäre.

9 VERSCHIEDENES

Die SOFTWARE-Lieferung erfolgt ausschließlich zu den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung. Die (Einkaufs-)Bedingungen des LIZENZNEHMERS finden selbst dann keine Anwendung, wenn er in seiner Bestellung auf diese hinweist. Ausschließlicher Gerichtsstand ist München. Erfüllungsort ist Haar. Es gilt deutsches Recht. Das einheitliche UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen.

Bei Fragen zu diesem Vertrag wenden Sie sich bitte schriftlich an: Softing Industrial Automation GmbH, Richard-Reitzner-Allee 6, 85540 Haar
Tel: +49 (89) 4 56 56-0; Fax: +49 (89) 4 56 56-399

LICENSE AGREEMENT FOR SOFTWARE PRODUCTS

1 SUBJECT MATTER OF AGREEMENT

SUBJECT MATTER OF AGREEMENT between you ("LICENSEE") and Softing Industrial Automation GmbH ("SOFTING") is the computer program stored on a data carrier and the corresponding program documentation. (Hereinafter referred to as "SOFTWARE".)

SOFTING points out that it is not possible, at the state of the art, to produce computer programs with high complexity which work free of errors in all applications and combinations.

2 PROPERTY RIGHTS, RIGHTS OF USE

With the purchase of the product the LICENSEE acquires only property of the medium on which the SOFTWARE is stored. As soon as we have received the full payment of the invoice, SOFTING grants the non-exclusive right to use the SOFTWARE only on a single computer and only at one place. The LICENSEE may transfer the SOFTWARE from one computer to another at any time, provided that the use of the SOFTWARE on the original computer was terminated.

If the single computer is a multi-user system, the SOFTWARE can be used by all users of this system.

If software of third parties is included into the SUBJECT MATTER ("Third Party Software" the license agreement of these third parties which is attached to the Third Party Software applies with priority.

All rights not specifically granted above are retained by SOFTING, especially all ownership rights in and to the SOFTWARE and any copies thereof as well as all rights to publish, to copy, to adapt and to exploit. All rights on design, know-how and working methods, which are used by Softing remain with SOFTING.

3 SPECIAL RESTRICTIONS

The LICENSEE agrees without the prior written consent of SOFTING not

- a) to change, to compile, to reverse develop, to decompile, to disassemble the SOFTWARE, to produce derived products.
- b) to loan, rent, sub-license, grant any rights or otherwise transfer the SOFTWARE in any form. However, the first acquirer may make a one-time permanent transfer of the rights to use the SOFTWARE only direct to an end user. The transferee of such one-time transfer must agree to comply with the terms of this license agreement, including the obligation not to further transfer the right to use.
- c) to remove any proprietary, originator or copyright notices, labels or marks on the SOFTWARE or the documentation.
- d) to use the SOFTWARE in planes, in applications for the planning, construction, production or delivery of planes or parts thereof, in application in nuclear power plants, for navigation, for the production of weapons, in medical applications which may lead to personal injury, in applications, which might cause damages to water or in facilities which require official approval or are notifiable according to conservation regulations.

4 REPRODUCTION

The SOFTWARE and all associated documentation are protected by the copyright law.

The LICENSEE may duplicate/copy the SOFTWARE only as far as this is necessary for the intended use of the SOFTWARE (e.g. installation of the SOFTWARE and loading into the memory) and/or for the production of a backup copy. Other duplications, including printing the program code and copying the documentation, are only allowed with the prior written consent of SOFTING.

On all complete or partial reproductions of the SOFTWARE (including data medium), the LICENSEE shall attach the copyright notice and all other remarks concerning commercial protection rights in the same manner as these are contained in the original version of the SOFTWARE.

5 RECORDS

The LICENSEE is obligated to maintain accurate records which document the SOFTWARE including the current version, the place where it is installed or located and the number of produced copies. The LICENSEE will submit the record to SOFTING on request.

6 TERM OF AGREEMENT

The rights to use the SOFTWARE are granted for an indefinite term. The LICENSE and the LICENSEE's right to use the SOFTWARE are automatically terminated if the LICENSEE fails to comply with any provision of this Agreement. In this case, SOFTING will terminate this agreement by written notice. Then the LICENSEE is obligated to destroy all copies of the SOFTWARE being in his possession, including all documentation, data carriers and copies thereof.

ID: LZVerSWIA

7 CLAIMS IN CASE OF DEFECTS

7.1 The contract subject matter is free of defects, if at the moment of transfer of risk it shows the composition described in the product or performance description and is free of defects in title.

7.2 The term within which the LICENSEE can assert his claims is one year as of delivery or as acceptance. Defects must be reproducible, or they must be indicated by computer output.

7.3 In case of a defect according to section 7.1 SOFTING has the choice to meet the LICENSEE's claims either by repair or by delivery of new goods. The LICENSEE may ask for reduction of the payment or of withdrawal from the contract only if the LICENSEE has given unsuccessfully a grace of at least three weeks for fulfilment or SOFTING's attempts of repair or new delivery have failed at least three times. In case of the withdrawal LICENSEE has to combine the

setting of the term with the penalty of refusal.

7.4 Precondition for claims is the proper handling and an adequate use of the products and a save and appropriate place. The LICENSEE's claim is terminated for work or products which LICENSEE changes or interferes with in some other way without SOFTING's written permission. The same applies if products are handled improperly or in a way which is not conformant with the manual of the product or if the product was repaired by a third party in a way which is not conformant with the requirements for repair.

7.5 If the examination of a notice of defect shows that there is no defect, the costs for the examination will be charged at the valid hourly rates.

7.6 LICENSEE is obliged to provide SOFTING with the support necessary for removing the defect (error description, documents, testing times etc.).

8 LIABILITY

8.1 SOFTING is liable - independently of the grounds - without limitations for intent and gross negligence as well as for damages caused by injury of life, of body or of health. The same applies for claims where the product liability law constitute a liability as well as SOFTING has given a guarantee for the composition of the subject matter.

8.2 SOFTING is liable for slight negligence only insofar as an obligation is broken the obedience of which is of particular significance to the achievement of the aim of the contract (cardinal obligation). The liability is limited to five times the price stipulated in the contract and to those damages on whose emergence SOFTING has to reckon in the context of a typical contract.

8.3 Furthermore, SOFTING is liable within the framework of the legal regulations to the extent that damages are covered by SOFTING's liability insurance.

8.4 Any additional claims for damages are excluded.

8.5 LICENSEE's claims concerning defects prescribe after one year, starting from the handover/delivery of the object of purchase to the customer. Hereof excluded are claims for defects of consumers together with compensation claims regarding the injury of life, body and health and/or compensation claims due to grossly negligent or willfully caused damage by SOFTING. To this extent the regular statutory limitation period shall apply.

8.6 The LICENSEE accept as a cardinal obligation to save the data in intervals which are adequate to the foreseen application, but at least once the day. In case of a loss of data for which SOFTING has to stand for SOFTING shall only be liable for the restoration in the extent which would have resulted if the data securing would have been performed according to this agreement.

9 MISCELLANEOUS

The SOFTWARE is delivered exclusively in accordance with the terms of this License Agreement. Any purchase conditions of the LICENSEE are not applicable, even if the LICENSEE refers to them in its order.

Exclusive place of jurisdiction shall be Munich; place of performance shall be Haar. German law shall apply. The Hague convention on contracts for international sale of goods (UNICITARL) is excluded.

Please address questions regarding this Agreement to:
Softing Industrial Automation GmbH, Richard-Reitzner Allee 6, 85540 Haar, Germany,
Phone: +49 (89) 4 56 56-0, Fax: +49 (89) 4 56 56-399